

August Lauten

Verlag München



Zur Uraufführung
in
Bonn

am 17. März 1922

(Z) Zur Versendung liegt bereit:
Walter von Molo
Till Lausebums

Romantisches Lustspiel in drei Aufzügen
Umschlag- und Einbandzeichnung von E. Schilling
Ladenpreis geheistet 30 Mark, gebunden 45 Mark

Walter von Molo, dessen Romane zu den erfolgreichsten Büchern unserer Zeit gehören, hat sich in den letzten Jahren auch als Bühnendichter rühmlichst bekannt gemacht. Man weiß, wie stark seine tiefen und blutvollen Dramen an vielen hervorragenden Theatern gewirkt haben. Heute schenkt uns Molo sein eritisches Lustspiel, eine köstliche, bei aller graziosen Leichtigkeit und ironischen Heiterkeit künstlerisch sehr bedeutende Gabe seiner reichen Kunst, das persönliche und eigenartige Werk eines echten Dichters, würdig, neben die wenigen klassischen Lustspiele gestellt zu werden, die wir Deutschen besitzen. Eine Kleinstadt mit ihren Bewohnern dient dem Stück als Hintergrund. Im Mittelpunkt der Handlung steht der junge Architekt Till Lausebums, der im Kampf gegen die Dummheit und Gemeinheit seiner lieben Mitbürger den prachtvollen Einfall ausbrütet, sich auf den Kirchturm des Städtchens zurückzuziehen. Da er von dort oben allerhand sehen und beobachten kann, was das schlechte Gewissen der Pfahlbürgen lieber im Verborgenen ließe, müht sich fast das ganze Nest, die Herren Honoratoren an der Spize, Till durch Drohungen, Intrigen und Bitten vom Turme herunterzulocken. Er aber hält aus und erreicht so zulegt, was er will und was ihm streitig gemacht werden sollte, er gewinnt die Hand der Bürgermeisters-tochter Villi und wird Stadtarchitekt. Diese lustige, spannend aufgebauten Handlung wirbelt in reichendem Tempo vorbei; es sprudelt hier nur so von Witz und Einsällen; die Gestalten sind scharf gesehen und mit knappen Strichen höchst amüsanter gezeichnet. Vor allem ist Till, der Held, ein entzückend frischer, kecker und witziger Bursch, der bald unser ganzes Herz gewinnt, aber auch die spießigen Gegenspieler sind herrliche Typen, jeder mit seinem eigenen Gesicht und jeder zum Schreien komisch. Ein fröhlicher Erfolg auf unseren Bühnen ist diesem auch in seiner Gesinnung überaus sympathischen Lustspiel sicher.

Wir liefern nur bar mit 33½% u. 11/10

Zur Konfirmation!

(Z) Soeben erschien:

Ein Vatererbe

Geschenkbuch zur Konfirmation für
Knaben und Mädchen

von

Pastor S. Keller

Halbleinenband mit Golddruckprägung № 22.—
(für die Schweiz Fr. 5.20)

Die beiden bekannten Konfirmandenbücher des Verfassers „Sein Eigen“ und „Höhenweg“ beweisen durch ihre stetig steigenden Auflagen, daß der Gedanke richtig war, den Konfirmierten nicht Andachten oder Belehrungen zuzumuten, sondern in Form einer Erzählung die alten Wahrheiten einzuleiten. Dieser Methode folgt der Verfasser auch jetzt Erinnerungsblätter, die der Sohn nach dem Tode des Vaters findet, bringen nicht nur ein Lebensbild, sondern eine fülle von Material in origineller Fassung. vereinfachte Briefe, Gedichte, Sorgen zwischenhinein für Abwechslung, und die Erfahrung eines alten Christenmannes haucht Geist und Leben auf mancherlei Art hinein.

(Z) Ferner empfehle ich von demselben Verfasser:

Ein Höhenweg

Geschenkbuch für Mädchen

(Z) 16. bis 20. Tausend

Neuer Halbleinenband № 35.—
(für die Schweiz Fr. 6.—)
(Der Preis mußte erhöht werden)

Sein Eigen

Geschenkbuch für Knaben

(Z) 11. bis 15. Tausend

In Halbleinen geb. № 20.— und 25.—
(für die Schweiz Fr. 5.— bzw. 5.50)

Verlangzettel anbei!

Bitte, bedienen Sie sich des selben und machen
Sie von meinem Vorzugs-Angebot Gebrauch!

Walter Momber, Verlag
Freiburg i. Br.